Installations- und Energietechnik - Lüftung (Modullehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Beruf Installations- und Energietechniker*in - Lüftung (Lüftungstechniker*in) wird als Hauptmodul Lüftung im Modullehrberuf Installations- und Energietechnik (Modullehrberuf) ausgebildet. Die Ausbildung dauert 3,5 bis 4 Jahre und ist ab 1. Jänner 2027 möglich.

Lüftungssysteme und Klimaanlagen werden überall gebraucht: In Werkstätten, Garagen, Restaurants, Krankenhäusern oder in modernen Aktiv- und Passivhäusern. Installations- und Energietechniker*innen sorgen dafür, dass die Gebäude mit Luft versorgt und klimatisiert werden und ein angenehmes Raumklima herrscht.

Sie planen die Lüftungs- und Klimaanlagen, stellen die einzelnen Komponenten zusammen und montieren, warten und reparieren sie. Sie legen Rohrleitungen und richten die verschiedenen Teile aus Stahl, Metallverbundstoffen und Kunststoffen durch Schneiden, Fräsen, Bohren etc. zu. Die einzelnen Rohrteile und Geräte werden durch lösbare und unlösbare Verbindungstechniken zusammengefügt. Damit sorgen sie für die Zuleitung von Frischluft und die Ableitung der Abluft. Sie montieren Luftfilter, Klimageräte und Steuerungs- und Regelsysteme (Thermostate, Raum- und Temperaturfühler, Zeitschaltuhren), stellen sie ein und vernetzen die verschiedenen Systeme und Geräte untereinander. Damit ermöglichen sie eine energieeffizient, automatische Steuerung.

Die Beratung ihre Kund*innen über energieeffiziente und klimaschonende, nachhaltige Lösungen und die Installation solcher Technologien und Anlagen bei Neubauten und in der Sanierung von Altbauten hat bei ihrer Arbeit große Bedeutung. Neben technisch anspruchsvollen handwerklichen Tätigkeiten beherrschen Installations- und Energietechniker*innen daher auch den Umgang mit digitalen und nachhaltigen Technologien der Haus- und Gebäudeinstallationstechnik.

Installations- und Energietechniker*innen in der Lüftungstechnik arbeiten vor allem in Werkstätten von Handwerksbetrieben des Lüftungsanlagenbaus, in Betrieben des Sanitär- und Klimatechnikgewerbes sowie im Bereich der Haus- und Versorgungstechnik sowie auf Baustellen und direkt bei ihren Kund*innen im Team mit Berufskolleg*innen. Bei Montagearbeiten auf Baustellen arbeiten sie mit Fach- und Hilfskräften aus den unterschiedlichen Bereichen des Bauwesen und der Energietechnik zusammen.

Green Job:

*Die Installation von Heizungssysteme auf Basis erneuerbarer Energieträger, klimaschonender Lüftungssysteme oder wassersparender Installationen ist ein wesentlicher Faktor auf dem Weg zu einer nachhaltigeren, energieeffizienten und umweltschonenden Ressourcennutzung und damit wichtige Maßnahmen gegen den Klimawandel. Installations- und Energietechniker*innen in der Lüftungstechnik leisten dazu eine zentralen Beitrag und können daher als "Green Job" (grüner Beruf) bezeichnet werden.*

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kund*innen über energie- und kostensparende Haustechnik-, Lüftungs- und Klimatechniksysteme beraten
- technische Unterlagen, Verlegepläne lesen, Berechnungen durchführen
- Kanalsysteme für Versorgung und Entsorgung herstellen
- Mauer-, Boden-, Deckendurchbrüche fräsen
- Rohre verlegen und abdichten
- Kunststoffverrohrungen zurichten und verbinden
- die Rohrleitungen sägen, schneiden, feilen, schleifen, bohren, gewindeschneiden, löten, hämmern, treiben etc.
- Bleche maschinell bearbeiten, weich- und hartlöten, trennschleifen, zuschneiden, abkanten, biegen und montieren
- Be- und Entlüftungsanlagen, Klimaanlagen montieren und anschließen
- Rohre und Geräte der Lüftungsanlagen zusammenbauen und montieren
- Justierungen und Fein-Einstellungen vornehmen
- Steuer-, Mess- und Regelgeräte, Sensoren, Filter usw. einbauen
- Dichtheitsprüfungen durchführen
- Funktionsproben durchführen
- Fehler und Defekte suchen und beheben
- Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN